

## **Kriterien zur Leistungsbewertung**

- Mündlicher Beitrag  
Der mündliche Beitrag wird nach Qualität und Quantität beurteilt.  
Impulse setzen bei der Erarbeitung von Inhalten  
Abstrahieren  
Zusammenhänge erkennen  
Fachtermini adäquat benutzen  
Zusammenfassen  
Wiederholen  
Präsentation von Ergebnissen
- Schriftlicher Beitrag  
Schriftliche Leistungsüberprüfungen  
Versuchsprotokolle  
Erstellung von Postern  
Concept-map  
Hausaufgaben  
Heftgestaltung (formal u. inhaltlich)
- Projekte  
Herbarium  
Baumtagebuch  
Dokumentation ökologischer Untersuchungen  
Themenorientierte Exkursionen
- Sozialkompetenz  
Team- und Organisationsfähigkeit bei GA/PA und Experimenten sowie Stationsarbeit  
Einsatzbereitschaft
- Präsentationsformen  
Referate  
Medienkompetenz: fachgerechte und kritische Internetrecherche, Strukturierung, EDV-gestützte Text- und Bildbearbeitung, powerpoint, e-learning  
Erstellung, Darstellung und kritische Bewertung von Animationen

## **4. Gewichtung der Leistungen**

Eine prozentuale Gewichtung der einzelnen Leistungen ist nur annähernd möglich, da unterrichtliche Schwerpunkte je nach Unterrichtsvorhaben auch unterschiedliche Gewichtungen erfordern. Dabei ist eine zunehmende Verschiebung der Leistungsbewertung von Reproduktion über Reorganisation zum Transfer hin vorgesehen.

## **Biologie in der Sekundarstufe II**

In der Sekundarstufe II ist nach Vorgaben durch die Richtlinien (1999), laut Beschluss der Fachkonferenz vom 2.2.2000 und auf der Grundlage aktueller Vorgaben die Abfolge der Unterrichtsinhalte festgelegt:

### 11.1: Cytologie

11.2: Stoffwechselphysiologie autotropher und heterotropher Organismen

12.1: Genetische und entwicklungsbiologische Grundlagen der Lebensprozesse

12.2: Ökologische Verflechtung und nachhaltige Nutzung; Schwerpunkt: Ökologie stehender und fließender Gewässer

13.1: Neuronale Informationsverarbeitung, Sinne und Wahrnehmung

13.2: Evolution

Die unterrichtlichen Schwerpunkte werden nach aktuellen Vorgaben dem jeweiligen Zentralabitur angepasst. Die Leistungserwartung und Zensurenggebung erfolgt entsprechend den aktuellen Vorgaben des Zentralabiturs.